# Naturforschende Gesellschaft in Bern : Jahresbericht 1968/69

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern**

Band (Jahr): **27 (1970)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Naturforschende Gesellschaft in Bern

## Jahresbericht 1968/69

Im abgelaufenen Berichtsjahr wurde das Hauptgewicht wiederum auf die Vortragstätigkeit verlegt. Bei der Ausarbeitung waren wir bemüht, möglichst alle Gebiete der Naturwissenschaften zu berücksichtigen. Es war auch im vergangenen Jahr möglich, eine Reihe vorzüglicher Referenten aus dem Aus- und Inland und auch aus unserem Kreise für unsere Veranstaltungen zu gewinnen. Die Vorträge waren im allgemeinen gut besucht, was keine Selbstverständlichkeit ist, da das Angebot an naturwissenschaftlichen Vorträgen in den letzten Jahren, insbesondere durch die Aktivität der Fachgesellschaften, auch in Bern sehr stark zugenommen hat. Die NGB muß dieser Entwicklung in vermehrtem Maße Rechnung tragen. Vorträge, welche die NGB in eigener Regie organisiert, sollten von allgemeinerem naturwissenschaftlichem Interesse sein. Eine größere Aufmerksamkeit sollte unsere Gesellschaft der Koordination zwischen den einzelnen Fachgesellschaften widmen. In dieser Beziehung sind erfreuliche Ansätze festzustellen. Auch in diesem Berichtsjahr fand eine fruchtbare Zusammenarbeit zwischen einzelnen Fachgesellschaften, Kolloquia der Universität und der NGB statt.

Daß wir die Möglichkeit hatten, bedeutende ausländische Referenten nach Bern zu verpflichten, verdanken wir zum großen Teil der nicht unbedeutenden finanziellen Beihilfe unserer Gönnerfirmen. Ohne ihre finanzielle Unterstützung wäre unsere Gesellschaft nicht in der Lage, ihre Vortragstätigkeit im bisherigen Rahmen weiterzuführen. Es sei deshalb an dieser Stelle all denen gedankt, die uns immer wieder in großzügiger Weise beistehen.

Traditionsgemäß führt die NGB Ende des Sommersemesters eine auswärtige Sitzung durch. Aus verschiedenen Gründen waren wir gezwungen, in diesem Jahre von der Tradition abzuweichen. Die diesjährige auswärtige Sitzung soll Anfang September zur Durchführung gelangen. Geplant ist die Besichtigung verschiedener Baustellen der Juragewässerkorrektion II. In verdankenswerter Weise hat Prof. Müller, bauleitender Ingenieur, sich bereit erklärt, die Führung persönlich zu übernehmen. In einem einleitenden Referat wird er nicht nur die geplanten und durchgeführten Arbeiten erläutern, sondern auch auf Probleme, die direkt oder indirekt mit der Juragewässerkorrektion im Zusammenhang stehen, zu sprechen kommen. Herr Schmalz, kantonaler Naturschutzinspektor, wird in diesem Zusammenhang die besonderen Anliegen des Naturschutzes Bern zur Geltung bringen.

Während des Geschäftsjahres ist ein weiterer Band der «Mitteilungen», Band 25 NF, erschienen (datiert vom August 1968).

Die laufenden Geschäfte sind vom Vorstand in zwei Sitzungen behandelt worden.

Im Verlaufe des Berichtsjahres sind 6 Mitglieder der NGB verstorben.

| | |
|---|---|
| 27. 3. 1968 | Dr. H. H. Imhof, Muri |
| 13. 9. 1968 | Frl. Prof. Dr. G. Woker, Merligen |
| 2. 10. 1968 | F. Fankhauser, Bern |
| 19. 3. 1969 | Prof. H. C. R. Simons, Bern |
| 16. 4. 1969 | Julien Noyer, Bern |
| 18. 4. 1969 | Prof. Dr. A. Bürgin, Bern |

Drei bisherige Mitglieder (davon ein Jungmitglied) haben ihren Austritt erklärt.

Diesen insgesamt 9 Austritten stehen 6 Eintritte entgegen. Gegenüber dem letztjährigen Bestand zählt die NGB heute 3 Mitglieder weniger.

Der heutige Bestand setzt sich folgendermaßen zusammen:

| | |
|---|---|
| Ordentliche Mitglieder (inkl. 4 Freimitglieder) | 395 |
| Ehrenmitglieder | 4 |
| Jungmitglieder | 17 |
| Korporativmitglieder | 7 |
| Total | 423 |

Zusammensetzung des Vorstandes 1968/69: Präsident: Prof. Dr. E. C. Grob; Vizepräsident: Prof. Dr. U. Leupold; 1. Sekretär: Prof. Dr. H. Debrunner; 2. Sekretär: F. Marfurt;

Kassier: G. Wyss; Beisitzer: Prof. Dr. S. Rosin; Prof. Dr. P. von Tavel; Prof. Dr. S. Weidmann; Dr. H. Frey; Dr. W. Küenzi; Prof. Dr. W. Huber; Redaktor: Dr. H. A. Stalder.

Der nun endgültig ausscheidende Präsident möchte allen, die ihn während seiner Amtszeit tatkräftig unterstützt haben, seinen herzlichsten Dank aussprechen. Ein besonderer Dank geht an die Kollegen im Vorstand, ohne deren Mithilfe in der Führung der Geschäfte eine fruchtbare Tätigkeit der Gesellschaft undenkbar wäre. *E. C. Grob*

## Sitzungsberichte aus dem Jahre 1969

1899. Sitzung, 14. Januar 1969

a) Geschäftlicher Teil: Die Rechnung für das Geschäftsjahr 1967/68 wird von der Versammlung genehmigt. In die Naturschutzkommission werden 3 Mitglieder gewählt.

b) Wissenschaftlicher Teil: Vortrag von Herrn Prof. Dr. R. HÜTTER, Mikrobiologisches Institut der ETH, Zürich: *Molekulare Aspekte der Evolution von Mikroorganismen (speziell der Pilze).*

1900. Sitzung, 21. Januar 1969

Vortrag von Herrn Dr. M. BLESSING, Düsseldorf: *Anatomische und physiologische Adaption tauchender Mammalia.*

1901. Sitzung, 5. Februar 1969

Vortrag von Herrn Dr. H. OERTLI, S. N. P. A., Pau: *Die Anwendung des Raster-Elektronenmikroskopes in den Erdwissenschaften.*

1902. Sitzung, 10. Februar 1969

Gemeinsam mit dem Verein für freies Christentum der Münster-, Nydegg- und Petrus-Kirchgemeinden und der Philosophischen Gesellschaft.

Vortrag von Herrn Prof. Dr. A. PORTMANN, Basel: *Die Vision Teilhard de Chardins in biologischer Sicht.*

1903. Sitzung, 18. Februar 1969

Gemeinsam mit der Geographischen Gesellschaft Bern.

Vortrag von Herrn Dir. K. A. BAZLEN, Den Haag: *Hollands Kampf gegen Wasser und Salz.*

1904. Sitzung, 24. Februar 1969

Gemeinsam mit dem Verein für freies Christentum der Münster-, Nydegg- und Petrus-Kirchgemeinden und der Philosophischen Gesellschaft Bern.

Vortrag von Herrn Prof. Dr. U. NEUENSCHWANDER, Bern: *Mensch und Kosmos bei Teilhard de Chardin.*

1905. Sitzung, 25. Februar 1969

Besichtigung des Eidg. Amtes für Maß und Gewicht. (Über 100 Teilnehmer.)

1906. Sitzung, 19. Mai 1969

Gemeinsam mit dem Verein für freies Christentum der Münster-, Nydegg- und Petrus-Kirchgemeinden und der Philosophischen Gesellschaft Bern.

Diskussionsabend über das Werk Teilhard de Chardins.

1907. Sitzung, 17. Juni 1969

Gemeinsam mit dem mineralogisch-geologischen Kolloquium und dem SIA.

Vortrag von Herrn Prof. Dr. F. DE QUERVAIN, Präsident der Schweiz. Geotechn. Kommission, Zürich: *Der Stein in der bernischen Baugeschichte.* Abhandlung auf Seite 9 dieses Heftes.

1908. Sitzung, 1. Juli 1969
Hauptversammlung

a) Geschäftlicher Teil: 1. Der Jahresbericht des Präsidenten wird genehmigt. 2. Der Jahresbeitrag beträgt auch im neuen Geschäftsjahr Fr. 15.—. 3. Wahlen: Sie erfolgen gemäß Antrag des Vorstandes.

b) Wissenschaftlicher Teil: Vortrag von Herrn Prof. Dr. G. GROSJEAN, Bern: *Planungsprobleme im Raume Biel—Solothurn.*

1909. Sitzung, 6. September 1969

Exkursion zu Baustellen der II. Juragewässerkorrektion. Einleitende Referate durch Herrn Prof. Dr. R. Müller, Projektierungs-